



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 255212m

FIRMA

Bioenergieverbund Amstetten GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

08.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 47bda6748e1f32676e983fbb345d1254

Ing. Dietmar Riegler, geb 25.04.1966

am 09.07.2025

DI Otto Zechmeister-Machhart, geb 21.11.1964

am 09.07.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	10.144.851,84	10.515
Anlagevermögen	6.461.026,34	7.129
Immaterielle Vermögensgegenstände	115.276,18	121
Sachanlagen	6.345.750,16	7.008
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	3.680.698,39	3.354
Vorräte	445.346,82	669
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.180.707,58	2.499
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	54.643,99	186
Rechnungsabgrenzungsposten	2.207,11	31
Aktive latente Steuern	920,00	1
PASSIVA	10.144.851,84	10.515
Eigenkapital	848.866,48	967
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	602.274,13	602
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	211.592,35	330
<i>davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag</i>	329.985,99	-383
Investitionszuschüsse	521.823,27	572
Rückstellungen	87.455,12	75
Verbindlichkeiten	8.686.706,97	8.901
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.000.000,00	6.000
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Strombezugsrecht 20

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Nutzungsdauer in Jahren

Kesselhaus, Pelletshalle	40		
Außenanlagen	20		
Dampfkesselanlage, Pelletsanlage	15		
Dampf-, Wasserkreislauf	25		
Spänesilo, Trafostation, Pelletssilo	15		
Fernwärmenetz	30		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	-	10

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 3.000.000,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

11

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	30.150.298,02	26.886,99	0,00	0,00	9.045,01	30.168.140,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	309.888,28	0,00	0,00	0,00	0,00	309.888,28	
Sachanlagen	29.840.409,74	26.886,99	0,00	0,00	9.045,01	29.858.251,72	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	23.021.324,61	693.480,97	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	188.875,76	5.736,34	0,00	0,00
Sachanlagen	22.832.448,85	687.744,63	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	7.691,92	23.707.113,66
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	194.612,10
Sachanlagen	0,00	7.691,92	23.512.501,56
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	7.128.973,41	6.461.026,34
Immaterielle Vermögensgegenstände	121.012,52	115.276,18
Sachanlagen	7.007.960,89	6.345.750,16
Finanzanlagen	0,00	0,00